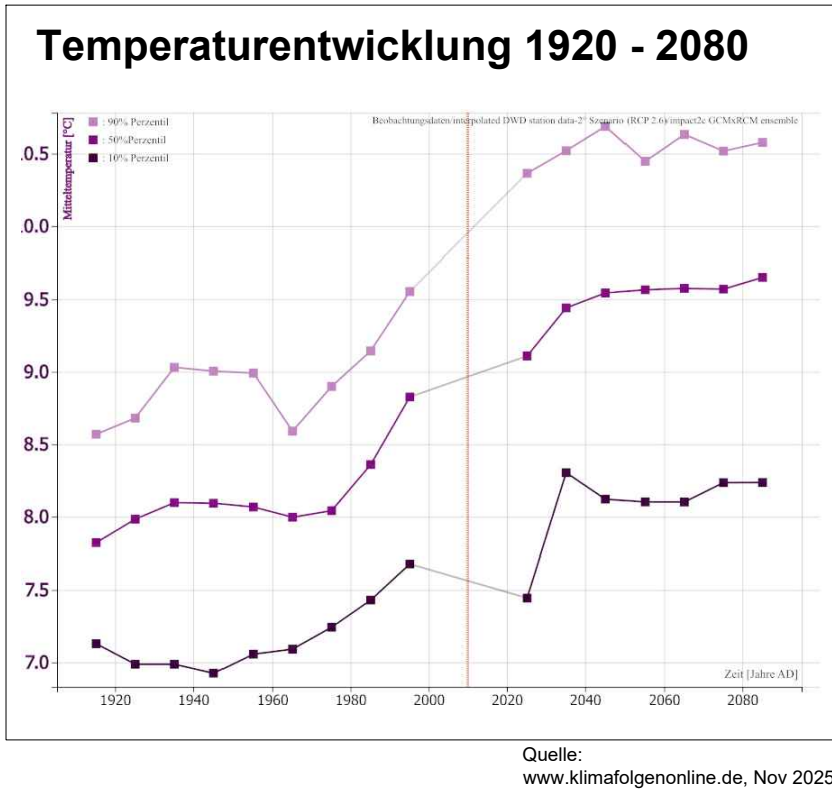
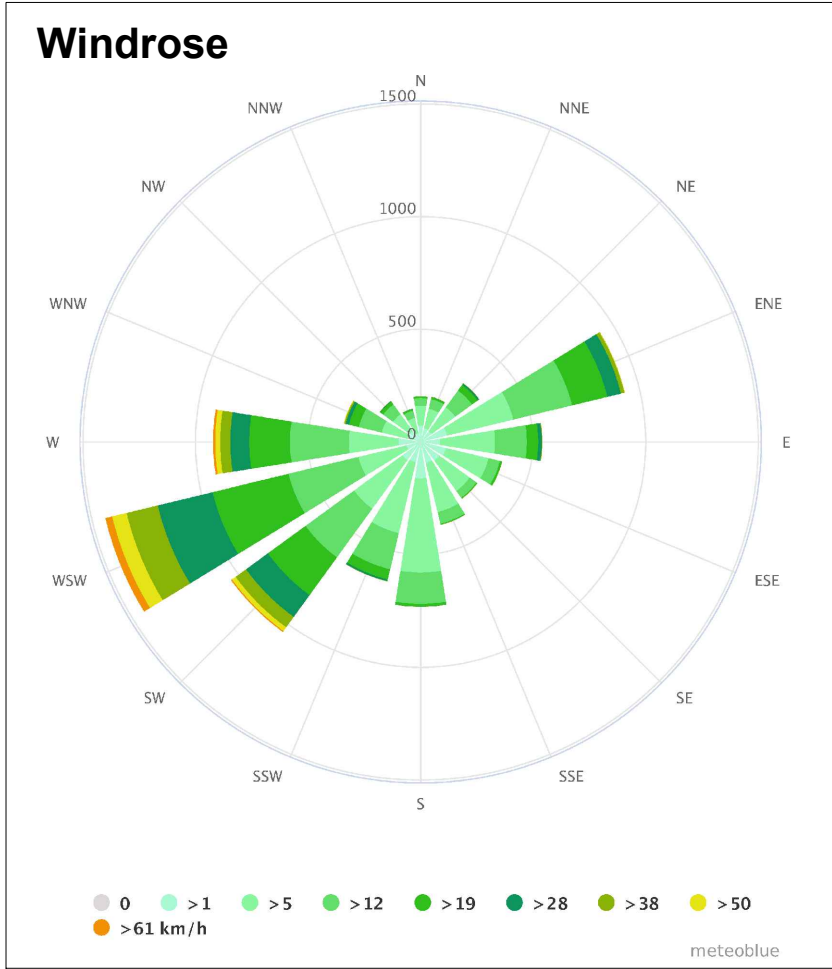
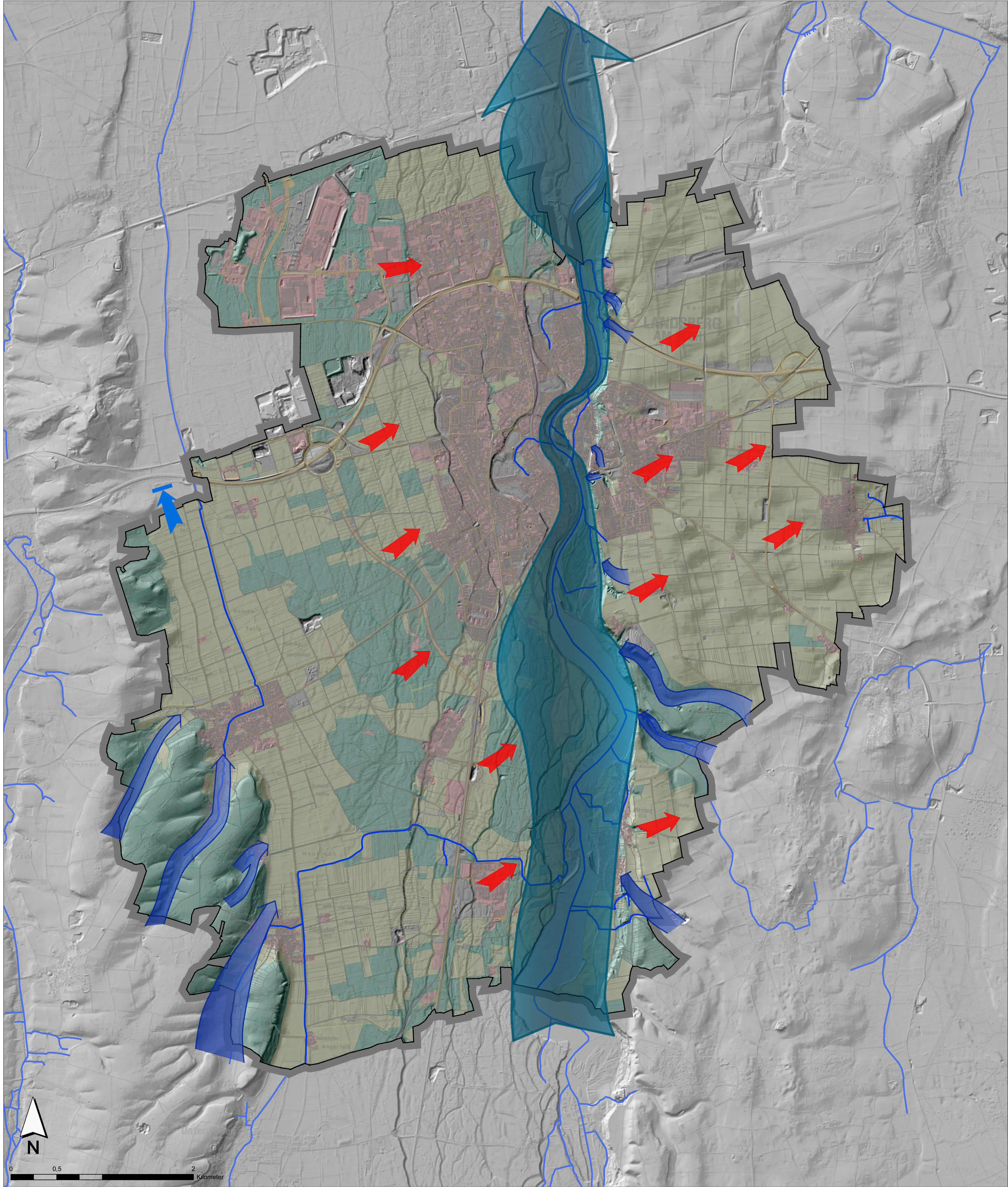


Geländeklima



Zeichenerklärung

Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraße

Bahnlinie

Zustand	Empfehlung
überregionaler Luftaustausch: Kalt-/Frischlufte-Abflussrinne (Lech und Niederterrassen, z.T. durch Ortslage/Gebäude behindert in der Ausbreitung)	Freihalten der Talräume von Bebauung
lokal bedeutsamer Kaltluftabfluss	
Kaltluftlagen, -entstehungsgebiete (Landwirtsch. Nutzflächen mit hohem Grünlandanteil) mit teilweise erhöhter Nebelhäufigkeit (Lechtal und Niederterrassen)	Erhalt und Förderung extensiv genutzter Grünlandflächen
Wald (Frischlufte - Produktionsfläche und Filter für Luftschadstoffe) klimatische Ausgleichsfunktion	Erhalt und Sicherung der Waldflächen und Gehölzstrukturen Klimagerechter Waldbau
Exponierte Flächen in Hauptwindrichtung (W - SW)	Windschutzpflanzungen bzw. Aufbau von Gehölzstrukturen
Siedlungsflächen (Wärmespeicherung)	Erhalt/Förderung innerörtlicher Grünflächen und offener Wasserflächen zur Vermeidung des Wärmestaus
Potenzieller Kaltluftstau mit möglichem "Kaltluftsee"	Förderung Durchlässe zum Abfluß und/oder Steuerung/Ablenkung durch Heckenpflanzung
Hohe Erosionsgefährdung durch Wasser (CC-Wasser 2) Erosionsgefährdung: Reliefbedingt: Schwerpunkt entlang der Lechleite und Lechterrassen sowie Hänge der Iller-Lech-Schotterterrassen	Schutzpflanzung/Hangwälder erhalten; ganzjährige Vegetationsbedeckung anstreben (Zwischensaat, Hecken etc.)

**Großklimadaten** (Quelle: Klimaatlas in Bayern, 1996)

**Durchschnittliche jährliche Lufttemperatur:** 7° - 8°C (Mittelwert 1951 - 1980)

**Durchschnittliche Jahresniederschlagsmenge:** 950 - 1100 mm (Mittelwert 1961 - 1990)

**Klimabeurteilung:** mäßig feucht

**Hauptwindrichtung:** West - Südwest

**Anzahl der Sommertage** (Höchstwert mindestens über 25°C): 20 - 30 Tage

**Summe der Sonnenscheindauer:** 1600 - 1800 h/Jahr

**Globalstrahlungssumme** (Mittelwert 1976 - 89): 1100 - 1150 KWh/m²

**Anzahl der Nebeltage/Jahr:** 50 - 60 Tage (Mittelwert 1961 - 1990)

**Beginn des Vorfrühlings** (Blühbeginn der Hasel) 05.03. - 10.03.

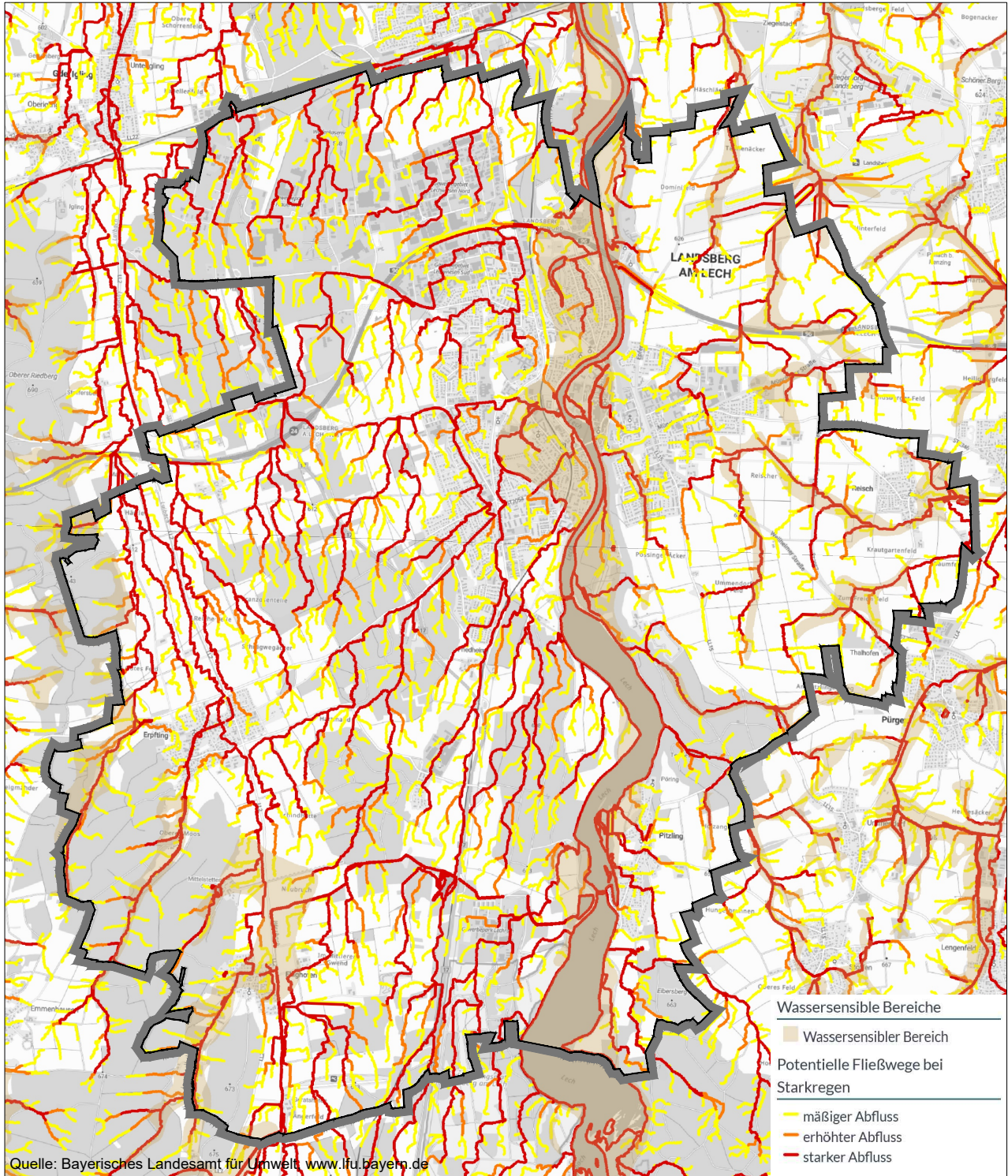
**Beginn des Vollfrühlings** (Blühbeginn des Apfels) 05.05. - 08.05.

**Beginn der Vegetationsruhe** (Aufgang des Winterweizens) 29.10. - 02.11.

(Hinweis: alle o.g. Daten ohne Jahreszahl beziehen sich auf einen Mittelwert der Jahre 1951 - 1980)

**Hinweise:**

- **Luftleitbahn** = bevorzugte Fläche für den bodennahen Lufttransport (abhängig von Breite, Oberflächenbeschaffenheit, Relief). Wird induziert durch:
  - Wetterlage mit übergeordneter Windrichtung (vgl. Windrosen)
  - lokale Windsysteme, die thermisch bedingt werden (Temperatur- u. Luftdruckunterschiede), z.B. zwischen warmer Innenstadt und kühlem Umland (Flurwinde) oder gravitativ bedingten Kaltluftabflüssen (Tal-, Berg-, Hangabwinde). Sind vor allem bei Schachwindlagen von großer Bedeutung.
- **Berg-/Talwindssystem** = thermisch bedingt (nachts talabwärts, tagsüber talaufwärts)
- **Kaltluftentstehungsgebiet** = bildet sich vor allem über unversiegelten Oberflächen (vor allem Grünland) in Bodennähe nachts bei windstarken Ausstrahlungsanläßen. Diese Offenlandbereiche sind daher auf geeigneten Flächen hoch relevant für die Entstehung von Kaltluft. Sie haben eine innerstädtische Relevanz ab ca. 1 ha, regionale Relevanz ab ca. 50 ha (VDI 3787).
- **Frischlufteentstehungsgebiet** = mit höherer Luftfeuchtigkeit angereicherte kühlere Luft, die sich überwiegend im Wald und über größeren Wasserflächen bildet. Waldgebiete auf geeigneten Gebieten sind daher hoch relevant für die Entstehung von Kalt- u. Frischluft.



INDEX C

INDEX B

INDEX A

PROJEKT

Landschaftsplan  
Landsberg am Lech

AUFTRAGGEBER

Stadt Landsberg am Lech

Katharinenstraße 1  
86899 Landsberg am Lech

PLANER

Kling Consult GmbH

Burgauer Str. 30 · 86381 Krumbach  
Tel.: +49 8282 994 - 0 · Fax: +49 8282 994 - 110  
KC@klingconsult.de · www.klingconsult.de

PLANART

BEARBEITET: HAS 19.11.2025

GEZEICHNET: LI 19.11.2025

GEPRÜFT:

MASSSTAB: 1 : 10.000

Geländeklima